

**WEGE UND ZIELE
DES
DILETTANTISMUS**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649779000

Wege und Ziele des Dilettantismus by Alfred Lichtwark

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ALFRED LICHTWARK

**WEGE UND ZIELE
DES
DILETTANTISMUS**

Weg und Ziel

des

Dilettantismus

Schriften desselben Verfassers:

- Zur Organisation der Kunsthalle
Hamburg, Otto Meißner 1887
- Die innere Ausstattung des Hamburger Rathhauses
Hamburg, Otto Meißner 1891
- Hermann Kaufmann und die Kunst in Hamburg
München, Verlagsanstalt für Kunst und Wissen-
schaft 1892
- Malerboquet und Blumenstrauß
München, Verlagsanstalt für Kunst und Wissen-
schaft 1894
- Die Bedeutung der Amateurphotographie
Halle a. S., Wilhelm Knapp 1894
- Der Ornamentisch bei deutschen Frührenaissance nach
seinem sachlichen Inhalt
Berlin, Weidmann'sche Buchhandlung 1888
- Schongauer, Dürer, Menzbrandt (gemeinschaftlich mit
J. Janitsch)
Berlin, Grotzsch'sche Verlagsbuchhandlung 1886.
-

Alfred Lichtwark



Wege und Ziele

des

Dilettantismus



München

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Beckmann.

1894.

M. H.

Inhalt

Dorwort	2
Das Aufleben des Dilettantismus	11
Wege und Ziele des Dilettantismus	43

Vorwort

Im Februar 1894 wurde in der Kunsthalle zu Hamburg auf Anregung von Herrn Arnold Otto Meyer die erste Ausstellung von Dilettantenarbeiten veranstaltet.

Um den Freunden des Instituts die Beweggründe darzulegen, die die Verwaltung der Kunsthalle zur Förderung des Unternehmens bewogen hatten, hielt der Unterzeichnete während der Ausstellung zwei Vorträge über den modernen Dilettantismus. Der erste behandelte das Aufleben des Dilettantismus als ein Symptom der neuen Bildungsbedürfnisse unserer Zeit, der folgende versuchte die Wege und Ziele des modernen Dilettantismus zu erläutern.

Bereits 1888 hatte ich in der Nationalzeitung darzulegen versucht, daß der ernsthafteste Dilettantismus an der Gesandung unserer künstlerischen Produktion mitzuarbeiten habe. Bei der Reorganisation der Kunsthalle im Herbst 1886 fand sich Gelegenheit, die Bedeutung des

Dilettantismus für die künstlerische Erziehung zu erörtern, und in öffentlichen Vorlesungen an der Kunsthalle 1891 — die künstlerische Bewegung der Gegenwart — und 1892 — die Kunst als wirtschaftliche Macht — wurde der Dilettantismus als ein wichtiger Faktor eingehend gewürdigt. Im Anschluß an diese orientierenden Betrachtungen wurde in den folgenden Jahren der Versuch gemacht, die Hamburger Dilettanten zur Vereinigung und zum Anschluß an die Kunsthalle zu bewegen. Mit einem Erfolg, der weit über die sozialen Grenzen hinaus wirkte, veranstaltete der Hamburger Amateurphotographenverein im Herbst 1893 in der Kunsthalle die erste internationale Ausstellung von Amateurphotographien auf deutschem Boden, im Dezember wurde die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde gegründet, die die Sammler, Dilettanten und Kunstfreunde umfaßt, und zwei Monate später wurde die erste Ausstellung von Dilettantenarbeiten in der Kunsthalle eröffnet.

Es stand zu erwarten, daß bei der Geringschätzung, mit der auch der ernste Dilettantismus in Deutschland angesehen wird, die Anfechtungen und Bestrebungen der Kunsthalle auf Widerspruch stoßen würden.

Dies ist jedoch bisher nicht der Fall gewesen. Im Gegenteil werden in jüngerer Zeit überall Stimmen laut, die den Dilettantismus